

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 7. Auflage	V
Vorwort zur 6. Auflage	VI
Vorwort zur 5. Auflage	VII
Vorwort zur 4. Auflage	VIII
Vorwort zur 3. Auflage	IX
Vorwort zur 2. Auflage	X
Vorwort zur 1. Auflage	XI
Inhaltsverzeichnis	XIII
Tabellenverzeichnis	XVI
Abbildungsverzeichnis	XVII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
1 Das betriebliche Rechnungswesen und der Leistungsprozeß im Krankenhaus	1
2 Das Rechnungswesen der Krankenhäuser - Regelungen und Strukturen	5
2.1 Gesetzliche Bestimmungen	5
2.1.1 Allgemeine Vorschriften	6
2.1.2 Krankenhausspezifische Vorschriften	7
2.1.2.1 Gesundheitsstrukturgesetz	7
2.1.2.2 Krankenhaus-Buchführungsverordnung	7
2.1.2.3 Krankenhausfinanzierungsgesetz	8
2.1.2.4 Bundespflegesatzverordnung	8
2.1.2.5 Abgrenzungsverordnung	10
2.1.2.6 Fünftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB V).....	10
2.1.2.7 Pflege-Personalregelung	11
2.1.2.8 Stabilisierungsgesetz	13
2.1.2.9 GKV-Neuordnungsgesetz	14
2.1.2.10 Solidaritätsstärkungsgesetz	15
2.1.2.11 GKV-Gesundheitsreformgesetz 2000	16
2.1.2.12 Fallpauschalengesetz	28
2.1.2.13 Krankenhausentgeltgesetz	34
2.1.2.14 Fallpauschalenverordnung/-vereinbarung	40
2.1.2.15 Fallpauschalenänderungsgesetz	50
2.1.2.16 GKV-Modernisierungsgesetz	51
2.1.2.17 Zweites Fallpauschalenänderungsgesetz	53
2.1.2.18 GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz	60
2.2 Teilgebiete des Rechnungswesens	65
2.2.1 Externes Rechnungswesen	66
2.2.2 Internes Rechnungswesen	70
2.2.2.1 Kosten- und Leistungsrechnung	70
2.2.2.2 Statistik	71
2.2.2.3 Planungsrechnung	72
2.3 Begriffsdefinitionen zum betrieblichen bzw. krankenhausspezifischen Rechnungswesen	73

2.4 Krankenhausfinanzierung	81
2.5 Entgeltsysteme im Krankenhaus	87
2.5.1 Die Reformschwerpunkte des Gesundheitsstrukturgesetzes 1993	87
2.5.1.1 Aufhebung des Selbstkostendeckungsprinzips	87
2.5.1.2 Budgetdeckelung 1993 bis 1995/1996	88
2.5.1.3 Beitragssatzstabilität	89
2.5.1.4 Einführung eines leistungsorientierten Entgeltsystems 1995	93
2.5.2 Entgeltsystem gemäß Bundespflegesatzverordnung ab 1995	96
2.5.2.1 Fallpauschalen und pauschalierte Sonderentgelte	96
2.5.2.2 Abteilungspflegesätze	98
2.5.2.3 Basispflegesatz	100
2.5.2.4 Flexibles Budget	100
2.5.3 Diagnose-orientiertes Fallpauschalensystem ab 2003	104
2.5.3.1 Einführung eines DRG-basierten Entgeltsystems im Optionsjahr 2003	105
2.5.3.2 Systematik des G-DRG-Systems	107
2.5.3.3 Weitere Entgeltarten in Ergänzung des G-DRG-Systems	127
2.5.3.4 Erlösausgleiche bis 2008	130
2.5.3.5 Handlungsbedarf in deutschen Krankenhäusern	139
2.5.4 Teilstationäre Krankenhausbehandlung	141
2.5.5 Vor- und nachstationäre Behandlung	142
2.5.6 Ambulantes Operieren	144
2.5.7 Wahlleistungen	147
3 Die Stellung der Kosten- und Leistungsrechnung im Rechnungswesen	149
3.1 Rechtlich vorgegebene Zwecke der Kosten- und Leistungsrechnung	149
3.1.1 Betriebsinterne Planung und Steuerung	149
3.1.2 Ermittlung der Wirtschaftlichkeit und der Leistungsfähigkeit	151
3.1.2.1 Innerbetrieblicher Vergleich	152
3.1.2.2 Externer Betriebsvergleich	152
3.1.3 Ermittlung der Kosten- und Leistungsstruktur	154
3.2 Gemeinsamkeiten der allgemeinen und der krankenhausspezifischen Funktionen der Kosten- und Leistungsrechnung	156
3.2.1 Preischarakter der DRG-Fallpauschalen	156
3.2.2 Erfolgsermittlung	157
4 Teilgebiete der Kosten- und Leistungsrechnung	158
4.1 Aufbau der Kostenrechnung	158
4.2 Kostenartenrechnung	161
4.2.1 Aufbau der Kostenartenrechnung	161
4.2.2 Gliederungskriterien	161
4.2.3 Verfahren der Kostenerfassung	167
4.2.4 Erfassung einzelner Kostenarten	168
4.2.4.1 Personalkosten	169
4.2.4.2 Sachkosten	170
4.2.4.2.1 Mengenerfassung	171
4.2.4.2.2 Bewertung der Verbrauchsmengen	174
4.2.4.2.3 Abschreibungen	175
4.3 Kostenstellenrechnung	181
4.3.1 Aufgaben der Kostenstellenrechnung	182
4.3.2 Grundsätze der Kostenstellenbildung	183
4.3.3 Kriterien zur Kostenstellengliederung	183

4.3.4 Der Kostenstellenrahmen nach der Krankenhaus-Buchführungsverordnung	185
4.3.4.1 Vorkostenstellen.....	185
4.3.4.2 Endkostenstellen.....	186
4.3.4.3 Alternativer Kostenstellenplan.....	186
4.3.5 Das System des Betriebsabrechnungsbogens.....	188
4.3.5.1 Verteilung der primären Gemeinkosten auf Kostenstellen.....	191
4.3.5.2 Umlage bzw. Verrechnung der innerbetrieblichen Leistungen der Vorkostenstellen auf die Endkostenstellen.....	194
4.3.5.2.1 Beispiel einer Kostenverrechnung.....	195
4.3.5.2.2 Kostenverteilung mit Hilfe von Kostenumlageschlüsseln.....	196
4.3.5.2.3 Verfahren der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung.....	197
4.3.5.3 Ermittlung der Kalkulationssätze zur Verteilung der Stellenkosten auf die Kostenträger	203
4.3.6 Kostenstellenrechnung für den BPfIV-Bereich.....	204
4.4 Kostenträgerrechnung.....	207
4.4.1 Kostenträgerzeitrechnung	208
4.4.2 Kostenträgerstückrechnung/Kalkulation	208
4.4.2.1 Die Merkmale der Kalkulation.....	208
4.4.2.2 Aufgaben der Kostenträgerstückrechnung (Kalkulation).....	209
4.4.2.3 Zeitpunkt der Kalkulation	210
4.4.2.4 Umfang und Inhalt der Kalkulation.....	210
4.4.2.5 Ausgewählte allgemeine Kalkulationsverfahren in der Übersicht	212
4.4.3 Kostenträger im Krankenhaus.....	215
4.4.3.1 Einzelleistungen als Kostenträger	217
4.4.3.1.1 Leistungen der medizinischen Institutionen	217
4.4.3.1.2 Operative Leistungen.....	218
4.4.3.1.3 Leistungen der Wirtschafts-, Verwaltungs- und Versorgungsbereiche im Krankenhaus	220
4.4.3.2 Fallgruppen als Kostenträger.....	222
4.4.3.2.1 Entwicklung der Fallidentifikation durch ausgewählte Methoden	223
4.4.3.2.2 ICD-Schlüssel.....	224
4.4.3.2.3 Diagnosis Related Groups (DRGs).....	225
4.4.3.2.4 Patient Management Categories (PMC)	225
4.4.3.2.5 Patientenbehandlungsleitlinien/Klinische Behandlungspfade	226
4.4.3.3 Patientenbezogene Leistungserfassung	231
4.4.4 Kostenträgerrechnung im G-DRG-System	234
4.4.4.1 Bundeseinheitliches Kalkulationsschema	234
4.4.4.2 Implementierung einer Kostenträgerrechnung im Krankenhaus	248
4.4.4.3 Projektorganisation.....	250
4.4.4.4 Alternative Lösungen	252
5 Ausgewählte Kostenrechnungsverfahren	254
5.1 Prozeßkostenrechnung.....	254
5.2 Target Costing (Zielkostenrechnung)	258
6 Diskutierte ordnungspolitische Rahmenbedingungen ab 2009	260
Ausblick	266
Literaturverzeichnis	267
Stichwortverzeichnis.....	287

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Gegenüberstellung von DRG-Systemen, Grundstrukturen	22
Tabelle 2: Gegenüberstellung von DRG-Systemen, nationale Einbindung	23
Tabelle 3: Abgrenzung von pflegesatzrelevanten Kosten, Investitionskosten und kalkulatorischen Kosten	79
Tabelle 4: Bedeutung der Fördermittel im Rahmen der dualen Finanzierung	82
Tabelle 5: Veränderungsdaten gemäß § 71 Abs. 3 bzw. 3a SGB V	91
Tabelle 6: Quantitative Entwicklung der G-DRGs	110
Tabelle 7: Hauptdiagnosegruppen (MDC) im G-DRG-System, Version 2008	113
Tabelle 8: Landesweite Basisfallwerte 2005-2008	121
Tabelle 9: Vereinfachende Beispiele für die Ermittlung der Mehrerlösausgleiche nach § 4 Abs. 9 KHEntgG	137
Tabelle 10: Anteil der variablen und fixen Kosten bei ausgewählten Kostenarten	165
Tabelle 11: Darstellungsbeispiel Skontrationsmethode	173
Tabelle 12: Entwicklung der linearen Abschreibung und des Restbuchwertes	178
Tabelle 13: Entwicklung der geometrisch-degressiven Abschreibung und des Restbuchwertes	180

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Typologie der Dienstleistungsbetriebe	2
Abbildung 2: Zweistufiger Leistungsprozeß im Krankenhaus	3
Abbildung 3: Patientengruppen gem. § 4 PPR	12
Abbildung 4: Pflegeminuten je Patientengruppe gem. § 6 Abs. 2 PPR.....	12
Abbildung 5: Historische Entwicklung von DRG-Systemen	21
Abbildung 6: Mindestmengen ab 01.01.2007	29
Abbildung 7: Aufgabenschwerpunkte und Informationsempfänger des betrieblichen Rechnungswesens.....	65
Abbildung 8: Kontenklassen des Kontenrahmens für die Buchfüh- rung	67
Abbildung 9: Auszug aus dem Musterkontenplan nach KHBV-Kon- tengruppe 69	68
Abbildung 10: Abgrenzung von Kosten und Aufwand	75
Abbildung 11: Prozeß der Krankenhausfinanzierung	81
Abbildung 12: Herkunft der Investitionsmittel im Jahr 2004	84
Abbildung 13: Verwendung der Investitionsmittel im Jahr 2004.....	85
Abbildung 14: Das Entgeltsystem von 1995/1996 bis 2002/2003.....	94
Abbildung 15: Vergütung von Krankenhausleistungen von 1995/1996 bis 2002/2003.....	94
Abbildung 16: Erlösarten der Krankenhäuser in 1996.....	95
Abbildung 17: Unterschiede Sonderentgelte - Fallpauschalen	97
Abbildung 18: Verhältnis zwischen Kostenverlauf eines Kranken- hausaufenthaltes und dem konstanten Pflegesatz	98
Abbildung 19: Ausgleichsmechanismus im flexiblen Budget	103
Abbildung 20: Auszug aus dem Fallpauschalen-Katalog 2008	111
Abbildung 21: G-DRG-Gruppierungsprozeß, Version 2008	112
Abbildung 22: Vereinfachende Darstellung zur Verweildauerregelung....	118
Abbildung 23: Anpassung der krankenhausesindividuellen Basisfallwer- te an die Landes-Basisfallwerte	122
Abbildung 24: B2-Formular zur Ermittlung des Basisfallwertes	123
Abbildung 25: Vereinfachendes Beispiel zur Budgetermittlung im DRG-System nach der Konvergenzphase.....	126
Abbildung 26: Erlösausgleichssätze	133
Abbildung 27: Erlösausgleich nach § 4 Abs. 9 KHEntgG.....	136
Abbildung 28: Fachabteilungsbezogene Vergütungspauschalen für vor- und nachstationäre Behandlung	143
Abbildung 29: Stufen und Phasen der Kostenrechnung	159
Abbildung 30: Traditionelle und phasenorientierte Aufteilung der Ko- stenrechnung	160

Abbildung 31: Untergliederung der Kosten nach der Art der Zurechnung auf Kostenträger und Kostenstellen.....	163
Abbildung 32: Intervall- oder sprungfixe Kosten.....	165
Abbildung 33: Kostenbewertung.....	168
Abbildung 34: Kostenarten und Kostenstruktur.....	169
Abbildung 35: Gliederung der Sachkosten.....	170
Abbildung 36: Differenzierung des Medizinischen Bedarfs.....	171
Abbildung 37: Gemeinsame Kostenstellen.....	185
Abbildung 38: Versorgungseinrichtungen/Medizinische Institutionen.....	185
Abbildung 39: Kostenstellen-Hierarchie, dargestellt am Beispiel der St. Vincentius-Krankenhäuser Karlsruhe.....	187
Abbildung 40: Verkürzter, formaler Aufbau eines Betriebsabrechnungsbogens - Horizontaler Aufbau.....	188
Abbildung 41: Verkürzter, formaler Aufbau eines Betriebsabrechnungsbogens - Vertikaler Aufbau.....	189
Abbildung 42: Verkürzter, formaler Aufbau eines Betriebsabrechnungsbogens im Krankenhaus.....	190
Abbildung 43: Ablauf der Primär- und Sekundärkostenverrechnung bei der Kostenstellenrechnung im Betriebsabrechnungsbogen.....	191
Abbildung 44: Beispiele für Verteilungsschlüssel im allgemeinen Betriebsabrechnungsbogen.....	192
Abbildung 45: Ausschnitt eines Betriebsabrechnungsbogens.....	193
Abbildung 46: Beispiele für Umlageschlüssel bei Verteilung der Sekundärkosten.....	197
Abbildung 47: Summarische Kostenstellenumlage.....	199
Abbildung 48: Kostenstellenumlage unter Beibehaltung der Kostenartenstruktur.....	200
Abbildung 49: Beispiel für das Stufenleiterverfahren.....	201
Abbildung 50: Kostenstellenumlageverfahren als Anbauverfahren.....	202
Abbildung 51: Merkmale der Kalkulation.....	208
Abbildung 52: Leistungserfassung.....	221
Abbildung 53: Darstellung eines exemplarischen Behandlungsverlaufes PMC Normale Entbindung.....	227
Abbildung 54: Wesentliche Arbeitsschritte der G-DRG-Kalkulation.....	235
Abbildung 55: IBLV-Verrechnungsschlüssel, Auszug.....	242
Abbildung 56: Bezugsgrößen zur Ermittlung der Kalkulationssätze.....	246
Abbildung 57: Modulare Kostenstruktur im fallbezogenen Datensatz.....	247
Abbildung 58: Bottom-up- und Top-down-Verfahren der Kostenkalkulation.....	252